

Klassische Kaufmotive von Selbstnutzern

Vor allem in den Ballungsgebieten hat die Nachfrage nach Wohnimmobilien in den vergangenen Monaten erheblich angezogen. Der Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. hat daher die Makler nach den Motiven für den Kauf einer Immobilie für ihre Kunden befragt.

Nach der Anfang September unter rund 620 Maklern durchgeführten Umfrage ist der Wunsch nach einer eigenen Immobilie das aktuell wichtigste Motiv für Käufer einer selbst genutzten Wohnimmobilie. Unabhängig von der Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa ist für knapp 60 Prozent der Käufer der lang gehegte Wunsch, eine Immobilie zu besitzen, das ausschlaggebende Argument, jetzt eine Immobilie zu kaufen. Das zweitwichtigste Kaufmotiv ist das derzeit historisch niedrige Zinsniveau.

Die geringen Finanzierungskosten und die niedrigen Preise sind demzufolge für 46,4 Prozent der Käufer zutreffend. Das drittwichtigste Kaufargument ist das mietfreie Wohnen im Alter. Dies ist für 45,7 Prozent der Selbstnutzer das entscheidende Kriterium.

Nach den Umfragergebnissen stehen ganz klassische Gründe für den Erwerb einer Immobilie im Vordergrund. Für die aktuelle Nachfrage nach einer selbst genutzten Immobilie spielen dagegen Ängste keine große Rolle. Nur ein Drittel der Käufer nennt beispielsweise die Sorge vor Inflation als zentrales Kaufmotiv. Und auch die Sorge vor steigenden Mieten ist nur für 14,3 Prozent der Käufer von Bedeutung. Demzufolge zeigt die Umfrage des IVD Bundesverbandes, dass die Kaufentscheidung nicht vorschnell und durch äußeren Druck geschieht.